

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **13 (1947)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protar

Schweizerische Zeitschrift für Luftschutz
Revue suisse de la Protection antiaérienne
Rivista svizzera della Protezione antiaerea

Offizielles Organ der Schweizerischen Luftschutz-Offiziersgesellschaft - Organe officiel de la Société suisse des officiers de la Protection antiaérienne - Organo ufficiale della Società svizzera degli ufficiali di Protezione antiaerea

Redaktion: Dr. MAX LÜTHI, BURGDORF — Druck, Administration und Annoncen-Regie: BUCHDRUCKEREI VOGT-SCHILD AG., SOLOTHURN
Jahres-Abonnementspreis: Schweiz Fr. 10.—, Ausland Fr. 15.—, Einzelnummer Fr. 1.—, Postcheck-Konto Va 4 — Telefon Nr. 2 21 55

Mai/Juni 1947

Nr. 5/6

13. Jahrgang

Inhalt — Sommaire

	Seite		Page
Die strategische Bombardierung Deutschlands. Von Hptm. Willi Baumgartner	49	NA XFJ-1, ein neuer amerikanischer Marinejäger. Von U. Nussberger	63
Le bombardement stratégique de l'Allemagne. Par le cap. Baumgartner S. + P. A. (Résumé)	58	Zeitschriften	64
Probleme des künftigen Luftschutzes	59	Literatur	67
Ziel und Zweck der Offiziers-Kurse 1947	62	Kleine Mitteilungen	68
But des cours d'officiers 1947	62	Schweiz. Luftschutz-Offiziersgesellschaft	71

Nachdruck ist nur mit Genehmigung der Redaktion und des Verlages gestattet.

Die strategische Bombardierung Deutschlands Von Hptm. Willi Baumgartner

Am 9. September 1944 hat Präsident Roosevelt seinem Kriegsminister geschrieben: «Im Zusammenhang mit den Luftangriffen gegen Japan und für die Nachkriegsplanung wäre es wertvoll, eine objektive und genaue Studie über die Wirkung der strategischen Luftoffensive gegen Deutschland zu erhalten, wie sie in erweitertem Umfange an der Casablanca-Konferenz beschlossen wurde.» Gestützt auf diesen Brief wurde ein besonderes, dem Kriegsminister der USA. direkt unterstelltes Amt geschaffen, die «United States Strategic Bombing Survey». Dieses Amt umfasste einen Präsidenten mit acht Generälen als militärische Ratgeber, eine Division mit vier Regimentern als Diensttruppen, neun Direktorien und ein Generalsekretariat mit statistischer Sektion und Publikationsdienst. Die neun Direktorien zerfielen in drei Untergruppen für militärische, wirtschaftliche und Zivilbevölkerungsstudien mit zusammen 12 Abteilungen und 24 Sektionen, die im ganzen über 300 Gelehrte aller Richtungen, Experten, Analytiker, Techniker, Fachleute der Wirtschaft und andere Sachverständige beschäftigten, zusätzlich 350 Offiziere und 500 Unteroffiziere und Soldaten. Die Arbeit dieses Amtes zerfiel in drei Hauptphasen: Bis April 1945: Organisation und Vorbereitung; April 1945 bis Juli 1945: Dienst an Ort und Stelle; ab August 1945: Studium, Auswertung und Berichterstattung. Ein Hauptquartier befand sich in London, ein anderes in Frankfurt a. M. und regionale Quartiere waren in ganz Deutschland zerstreut. Als Unterlagen dienten: Genaues Studium, Inspektion mit einge-

hender Prüfung von mehreren hundert Fabrikanlagen, Städten und Gegenden; Massen von Dokumenten und Statistiken aller Art; Einvernahme von Tausenden von Deutschen, inbegriffen Führer und Fachleute der Politik, Armee und des Luftschutzes. Es wurden etwa 200 zusammenfassende Berichte erstellt, von denen die Berichte der «Overall Economic Effects Division» (Titel: The Effects of Strategic Bombing on the German War Economy), der «Moral Division» (Titel: The Effect of Bombing on Health and medical Care in Germany), der «Over-all Report» und der «Summary Report» (eine kurze Zusammenfassung des «Over-all Report») gedruckt vorliegen und bei der Militärbibliothek in Bern bezogen werden können.

In dieser Fachzeitschrift wurden schon zahlreiche Einzelarbeiten über die Luftwaffe, die Durchführung von Bombardementen, über Eigenschaften und Wirkung der Bomben, die Wirkung von Angriffen auf bestimmte Städte sowie über die Organisation und Durchführung der deutschen Luftschutzmassnahmen veröffentlicht. Die erwähnten Berichte des Kriegsdepartements der USA. und andere Unterlagen gestatten es, zu versuchen, die Gesamtwirkungen der strategischen Luftoffensive auf die Gesundheit und die Moral der Zivilbevölkerung Deutschlands, auf seine Wirtschaft und das Kriegsgeschehen überhaupt zusammenzustellen. Daneben dürften einleitend die Planung und Durchführung mit zusammengefasster Wirkung und abschliessend einige Schlussfolgerungen und Lehren von Interesse sein.